

Alexander Kastenhuber verteidigt Titel – 15-jährige Marie Vetrovsky gewinnt bei Damen

31.07.2024 | Stand 30.07.2024, 15:58 Uhr



Den Siegern der Damen- und Herren-Konkurrenz, Marie Vetrovsky und Alexander Kastenhuber (links), gratulierte der Schirmherr der Tennis-Landkreismeisterschaften, MdB Stephan Mayer. – Foto: red

Bei den 13. Offenen Kreismeisterschaften der Landkreise Altötting und Mühldorf im Tennis, die unter der Schirmherrschaft von MdB Stephan Mayer und von der TU GmbH aus Kastl bei teils hochsommerlichen Temperaturen auf der Anlage des TSV Neuötting ausgetragen wurden, schlugen 96 Aktive im Alter zwischen neun und 80 Jahren auf. Die 15-jährige, hochtalentierte Marie Vetrovsky (TC Großhesselohe) und Vorjahressieger Alexander Kastenhuber (TSV Mühldorf) holten sich dabei die Titel bei den Damen und Herren.

In der stark besetzten Herrenkonkurrenz konnten sich die Bayernliga-Spieler des TSV Mühldorf, Florian Hasl (LK 1,7) und Alexander Kastenhuber (LK 2,9), im Halbfinale gegen Bastian Zauner (LK 10,3 vom TSV Siegsdorf/6:1, 6:0) bzw. Luis Albert (LK 4,7 vom SV Wacker Burghausen/6:4, 6:3) durchsetzen. Somit kam es zur Neuauflage des Endspiels aus dem Vorjahr. In der engen, hochklassigen und umkämpften Partie musste nach einem 6:3, 2:6 der Champions-Tiebreak die Entscheidung bringen, den Kastenhuber mit 10:7 für sich entschied.

Bereits im Halbfinale trafen bei den Damen zwei Titelträgerinnen aufeinander. Konnte sich die Vorjahresgewinnerin Katharina Aicher (LK 4,5/TV Altötting) gegen die Meisterin aus dem Jahr 2022, Sabine Kaiser (LK 8,7/TSV Mühldorf), noch mit 7:5, 6:4 durchsetzen, so musste sie sich dann Marie Vetrovsky (LK 5,4) klar mit 2:6, 2:6 geschlagen geben. Die Großhesseloherin hatte zuvor Birgit Trommler (LK 6,8/TSV Mühldorf) mit 6:1, 6:1 aus dem Rennen geworfen.

Alfons Aigner muss sich nach vier Titeln in Folge beugen

Nach vier Titeln in Folge musste sich Alfons Aigner (SV Wacker Burghausen) bei den Herren40 diesmal seinem Herausforderer, dem gebürtigen Neuöttinger Thomas Niederhammer (TC Taufkirchen) mit 5:7, 6:3, 3:10 beugen. Das war ein persönlich ganz besonderer Moment für den neuen Kreismeister an alter Wirkungsstätte. Exakt auf den Tag genau vor 40 Jahren hatte er auf der Anlage am Bärenbach seinen ersten Titel gefeiert.

Die im letzten Jahr erstmalig ausgetragene Mixed-Konkurrenz erfreut sich bei Aktiven wie Zuschauern wachsender Beliebtheit. Das spektakuläre Finale trugen Aktive der TeG Mühldorf unter sich aus. Hier behielten Stefanie Kammerer/Florian Heilrath mit 6:2, 0:6, 10:7 gegen Sabine Kaiser/ Florian Hasl die Oberhand.

Im Herrendoppel schieden die Nummeran Nummer1 und 2 gesetzten Teams Florian Hasl/Thomas Niederhammer (TSV Mühldorf/TC Taufkirchen) und Sven Harlander/Robert Mayr (TV Altötting) überraschend im Halbfinale aus. Das Finale gegen Florian Heilrath/Vincenz Wohlfahrt (TC Mühldorf) mussten Christian Penn/Felix Emmer (ESV Deggendorf/TC Aidenbach) nach einem 0:6 im ersten Satz verletzungsbedingt aufgeben.

Claudia Trommler behauptet sich gegen ihre Schwester Sylvia

Im Kampf um Rang1 der W18 behauptete sich Claudia Trommler gegen ihre ältere Schwester Sylvia (beide TSV Mühldorf). Eine erfolgreiche Saison mit der Meisterschaft bei der U15 und U18 krönte Philipp Spötter (SV Unterneukirchen) mit dem Kreismeistertitel der M16. Er behauptete sich souverän vor seinem Vereinskameraden Bastian Unterstein.

Einen sensationellen Fight lieferten sich die Finalisten der M14 knappe drei Stunden lang, ehe ein Netzroller im Champions-Tiebreak für die Entscheidung zugunsten des 13-jährigen Henning Hackel (TSV Neumarkt-St. Veit) gegen den elf Jahre alten Samuel Obermeier (SC Moosen) sorgte. Der Sieg bei der W14 und W12 ging an den SV Wacker Burghausen. In der W14 war die aus Neuötting stammende Valerie Helbrecht nicht zu schlagen. Sie bezwang im Finale Petra Safaric (TC Prien) mit 6:2, 6:1. In ihrem ersten Turnier überhaupt schaffte es Hannah Thalmeier (TSV Neuötting) bei der W12 gleich bis ins Endspiel. Hier konnte sie zwar spielerisch mithalten, hatte aber letztlich gegen die schon erfahrene Madleen Krämer mit 0:6, 1:6 das Nachsehen.

Johannes Drschka lässt Leopold Lobner abblitzen

Bei der stark besetzten M12-Konkurrenz standen sich letztlich die beiden Top-Gesetzten gegenüber. Johannes Drschka (TSV Mühldorf) ließ dabei Leopold Lobner (TSV Neumarkt-St. Veit) mit 6:4, 6:0 abblitzen. Bei den Jüngsten der U10 gemischt setzte sich Adrian Obermeier (SC Moosen) vor Karolina Thalmeier vom Gastgeber TSV Neuötting an die Spitze.

– red